



Berlin/Düsseldorf, 10.11.2020

Verband der Leitenden Krankenhausärzte e.V. (VLK) verleiht seinen diesjährigen Zukunftspreis an Prof. Dr. Uwe Janssens, den Präsidenten der Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin e.V. (DIVI). Die Preisverleihung findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung des virtuellen 43. Deutschen Krankentages im Rahmen der virtual.MEDICA 2020 am 16.11.2020 statt.

Der VLK verleiht seit dem Jahre 2013 seinen Zukunftspreis an Persönlichkeiten, die durch zukunftsorientierte Leistungen im Gesundheitsbereich zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen. In diesem Jahr geht der Preis nach einstimmigem Beschluss des VLK Präsidiums an Herrn Prof. Dr. Uwe Janssens, den Präsidenten der DIVI. Er hat durch zahlreiche Aktivitäten maßgeblich dazu beigetragen, die intensivmedizinische Versorgung von Covid-19 Patienten zu sichern.

Die Auswahl des Preisträgers und das Thema seines Vortrags „*Intensivmedizinische Versorgung von COVID-19 Patienten*“ im Rahmen der Auftaktveranstaltung des virtuellen 43. Deutschen Krankentages ist hochaktuell. In einer nie dagewesenen Intensität wird uns die Bedeutung der stationären und insbesondere intensivmedizinischen Versorgung für die Daseinsvorsorge vor Augen geführt. Ein besonderer Verdienst kommt hierbei den handelnden Personen vor Ort, den Pflegekräften und Ärzten zu, die einen großartigen Job machen - trotz ständiger Infektionsgefahr. Intensivmedizin ist eine Teamleistung. Einer aus diesem Team ist, wie er sich selbst sieht, der Präsident der DIVI, Prof. Dr. Uwe Janssens.

Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass im Frühjahr das DIVI-Intensivregister aus dem Boden gestampft werden konnte, das seinen Wert besonders jetzt bei massiv steigenden Fallzahlen unter Beweis stellt und eine zielgerichtete Planung und Versorgungssteuerung bei COVID-19 Patienten erst möglich macht. In einer Zeit drohender Laborüberlastungen und vielstimmiger Diskussionen über die Anzahl notwendiger Tests hat er mit anderen Fachgesellschaften zusammen eine S1 Leitlinie für Testungen bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen erstellt, die eine klare Teststrategie abhängig von der Tätigkeit und dem Infektionsrisiko vorgibt. Wieder gemeinsam mit zahlreichen anderen Fachgesellschaften haben er und die DIVI die Covid-19 Ethik-Empfehlungen - inzwischen in der zweiten Fassung - auf den Weg gebracht, die Ärzten im Falle nicht mehr ausreichender intensivmedizinischer Ressourcen eine Handlungsorientierung geben. Eine Situation, die hoffentlich in Deutschland nicht eintritt, aber mitnichten ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er in den Medien der Medizin eine Stimme gegeben, die sich durch ihre Sachkenntnis erfreulich von dem ein oder anderen Beitrag abhebt.



Der VLK gratuliert Herrn Prof. Dr. Janssens zu diesem wohlverdienten Preis, der mit einem Preisgeld von 3.000,- Euro versehen ist.

Priv. Doz. Dr. Michael A. Weber, Präsident des Verbands der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V. (VLK)

Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V.
Hauptgeschäftsführer Rechtsanwalt Normann J. Schuster
Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
Fon 0211 45 49 90
Fax 0211 45 49 929
info@vlk-online.de

Die Preisverleihung und den Vortrag des Preisträgers können Sie am 16.11.2020 im Rahmen der Auftaktveranstaltung des virtuellen 43. Deutschen Krankenhaustages ab 12 Uhr live verfolgen unter

www.deutscher-krankenhaustag.de.

Dort finden Sie auch das detaillierte Kongressprogramm.

Der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands e.V. (VLK) ist der Fachverband der leitenden Krankenhausärztinnen und -ärzte. Als ärztliche Interessenvertretung speziell für leitende Krankenhausärztinnen und -ärzte nimmt er sich sowohl bundesweit wie auch auf der Ebene seiner 16 Landesverbände der vielfältigen Anliegen seiner rund 4.000 Mitglieder an und vertritt diese zielgerichtet gegenüber Klinikträgern, Versicherungsträgern, Politik und Öffentlichkeit.